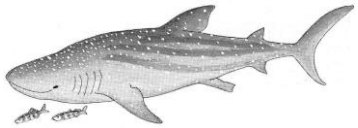

Lehrkraft: Schmidtke **Leitfach: Biologie**

Rahmenthema: **Faszination Insekten**

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Insekten gelten mit großem Abstand als artenreichste Tiergruppe der Erde. Weltweit gibt es über eine Million bekannte Insektenarten, Forscher vermuten jedoch, dass es noch weit mehr unentdeckte Arten gibt. Durch die Entwicklung vielfältiger Anpassungen an ihre Umwelt haben Insekten fast alle Lebensräume erobert. Ihre Bedeutung ist enorm: Neben der Bestäubung zahlreicher Blütenpflanzen sind sie Nahrungsgrundlage vieler Tierarten. Auch ihr Einfluss auf den Menschen ist vielfältig: Sie sind Schädling und Krankheitsüberträger, aber auch Nutztier, Nahrungsquelle und Forschungsobjekt. So überrascht es nicht, dass Insekten seit Jahren Gegenstand intensiver Forschung sind.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (vorläufige Auswahl):

1. Mimikry und Mimese bei heimischen Insekten
2. Altruistisches Verhalten im Bienenstaat
3. Wandel der Insektenvielfalt in der Region Rosenheim
4. Forensische Entomologie – Verbrechensaufklärung mithilfe von Insekten
5. Insekten als Nahrungsmittel
6. Stabheuschrecken - Meister der Tarnung
7. Die Bedeutung der Drosophila melanogaster für die Genetik
8. Insektenvielfalt in unterschiedlichen Höhenlagen
9. Temperaturabhängigkeit des Stoffwechsels von Käfern
10. Insektensterben – Auswirkungen und Schutzmaßnahmen in der Region
11. Bionik: Insekten als Vorbilder
12. Insekten als Parasiten und Krankheitsüberträger
13. Die Metamorphose von Schmetterlingen
14. Ameisen als Haustiere – Bau und Betreuung eines Formikariums
15. Kommunikation bei Insekten
16. Die Mangfall als Lebensraum für Insekten
17. …

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Rahmen des W-Seminars sollen sich die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Welt der Insekten verschaffen und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden. In der Regel beinhalten die W-Seminararbeiten deshalb einen praktischen Anteil (z.B. Experiment, Beobachtungen, etc.), allerdings sind auch literaturbasierte Seminararbeiten denkbar.

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach

Lehrkraft: **StDin Claudia Kassler** **Leitfach: Deutsch**

Rahmenthema: Literatur und Migration

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Seit frühesten Zeiten ist Migration ein Thema in der Geschichte der Menschheit. Die Gründe dafür sind vielfältig: Abenteuerlust, wirtschaftliche Interessen, Flucht, Vertreibung, klimatische Veränderungen usw. Verbunden mit der Migration ist die Hoffnung auf ein besseres Leben.

Die Gründe für die Migration, die damit verbundenen Erwartungen und Träume, evtl. Enttäuschungen u.v.m. spiegeln sich natürlich ebenso in der Literatur der MigrantInnen wider wie die mögliche Erfahrung des Verlusts einer Kultur bzw. das Kennenlernen einer neuen. Im Seminar wollen wir uns mit literarischen Werken zum Thema Migration sowie mit AutorInnen beschäftigen, die das Thema aufgreifen, weil sie selbst oder ihre Familien Migrationserfahrungen gemacht haben.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung**
11/1	Sept. - Dez.	Hinführung zum Rahmenthema: Was bedeutet Migration? Welche Ursachen hat sie? Wie wirkt sie sich sprachlich-kulturell aus? Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Vorstellung und Auswahl möglicher Seminararbeitsthemen Besuch der Staatsbibliothek München bzw. der Stadtbücherei Rosenheim mit Einführung in die Arbeit des Bibliographierens	Stegreifaufgabe/Kurzarbeit Referate
	Jan. – Feb.	Weiterarbeit am Rahmenthema mit unterschiedlichen Schwerpunkten	Bibliographie
11/2	März - April	Erarbeitung von Kriterien einer gelungenen Präsentation, Weiterarbeit am Rahmenthema	Gliederungsentwurf bzw. Exposé
	Mai - Juli	Weiterarbeit am Rahmenthema mit unterschiedlichen Schwerpunkten; individuelle Beratung bei der Erstellung der Seminararbeiten	Zwischenpräsentation
12/1	Sept. – Nov.	Individuelle Betreuung bei der Erstellung der Seminararbeiten	Seminararbeit
	Dez. – Jan.	Vorbereitung und Durchführung der Abschlusspräsentationen	Abschlusspräsentation

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

1. Die Büchner-Preis-Trägerin Emine Sevgi Özdamar und ihr Werk
2. Oskar Maria Graf – ein Bayer in Amerika
3. Feridun Zaimoglu – seine Themen und sein politisches Engagement
4. Stefan Zweig – Selbstmord im Exil
5. Das Thema Heimat bei Saša Stanišić
6. Thomas Mann: „Wo ich bin, ist Deutschland“
7. Flucht und Vertreibung als Thema der Nachkriegsliteratur
8. Der Verlust der Heimat im Werk Mascha Kalékos
9. Brückenliteratur
10. Zeitgeschichte im Werk Rafik Schamis
11. Das Russlandbild in den Texten Wladimir Kaminers
12. Literatur der inneren Emigration

.... Möglichkeit eigener Themenvorschläge

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

Kurzbeschreibung zur **Wahl** eines **W-Seminars** durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: **OStRin Michaela Pappenberger** **Leitfach: Englisch**

Rahmenthema: A country divided: England's North – England's South

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

In diesem Seminar geht es um das sogenannte Nord-Süd Gefälle in Großbritannien, welches die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Disparitäten zwischen Südengland (mit der Hauptstadt London, den Universitätsstädten Oxford und Cambridge, dem reichen Südosten sowie dem mediteranen Cornwall) und Nordengland (mit den Midlands um die Städte Liverpool und Manchester, die Yorkshire Dales und dem Lake District) beschreibt.

Der englische Süden ist bekannt für sein mediteranes Klima in Devon und Cornwall, gilt als die Heimat William Shakespeares, dort befinden sich der Garten Englands in Kent, die Hauptstadt London mit dem Sitz der britischen Regierung, der Buckingham Palast und Windsor Castle. In Nordengland hingegen begann die industrielle Revolution und bis Mitte des 20. Jahrhunderts war die Region das industrielle Herz Großbritanniens. Charles Dickens, die Bronte Schwerstern und der Dichter William Wordsworth haben Generationen von Lesern mit ihren Werken erfreut.

Da es sich um ein Seminar mit Leitfach Englisch handelt, sind die Referate sowie die Seminararbeit und die Abschlusspräsentation auf Englisch zu erstellen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeiten der SchülerInnen und der Lehrkraft	Geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Dez. Jan. - Feb.	Einführung in das Thema: Allgemeine Informationen zum Nord/Süd-Gefälle in England; Historisches; geographische, wirtschaftliche, kulturelle und soziale Unterschiede; Schwerpunkte (nach Interessen): Industrielle Revolution, Hadrian's Wall, William Shakespeare, etc. Die Form der wissenschaftlichen Arbeit, Wie zitiert man? Wie erstellt man ein Literaturverzeichnis? erste Recherche (inkl. Rechercheworkshop Stadtbücherei), Themenfindung	Referate, Abschlusstest
11/2	März - April Mai - Juli	Einarbeitung in das eigene Thema, Recherche, Grobgliederung Ausarbeitung erster Punkte (inkl. Verwendung von Quellen, Einfügen von Textbelegen, Zitaten, etc.), Überarbeiten der Gliederung	Exposé, inkl. Gliederung, Literaturverzeichnis Zwischenpräsentation
12/1	Sept. - Nov. Dez. - Jan.	Fertigstellung der Seminararbeit – Abgabe Anfang November Abschlusspräsentationen	

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (auf Englisch):

1. The steady decline of the North: "Brassed off"
2. Whitby, Bram Stoker and the Gothic movement
3. Inspired by Beauty: William Wordsworth and the Lake poets
4. Gender roles in Literature: Jane Austen and the Bronte sisters
5. Charles Dickens's "Hard Times" as an Industrial Novel
6. "The Full Monty" and the decline of Sheffield's steel industry
7. "Billy Elliot" and the miners' strike of 1984
8. The mental scars remain: Manchester – a city suffering terror
9. Liverpool FC and the Hillsborough disaster
10. Liverpool – Home of the Beatles
11. William Shakespeare: the bard of Avon
12. Oxford vs. Cambridge
13. The murky world of Cornwall: Pirates of the South
14. London's Neighbourhoods : The multicultural city

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleiterin

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach Geschichte

Lehrkraft: **OStR Markus Größwang** **Leitfach: Geschichte**

Rahmenthema: Jüdisches Leben in Bayern

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die über tausendjährige Geschichte jüdischen Lebens in Bayern hat viele Spuren hinterlassen. Von den bis heute so bezeichneten Judengassen bis zu Gräbern mit hebräischer Inschrift oder prachtvollen Synagogen zeugen viele Überreste von der langen und stets komplizierten Geschichte der Juden in Bayern.
Nicht weniger alt ist die Geschichte des Judenhasses, der sich durch die Jahrhunderte zieht und in der Shoah seinen Höhepunkt fand.
Die Geschichte der Juden in Bayern war durch viele Brüche gekennzeichnet, eine Geschichte von Migration, Anpassung und Ablehnung.
Vieles davon soll im Rahmen des Seminars genauer untersucht werden.
Prägende Figuren wie Levi Strauß, Albert Einstein, Walther Rathenau oder Lion Feuchtwanger sollen dabei nicht unberücksichtigt bleiben.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
11/1	Sept. - Dez.	**Hinführung zum Rahmenthema** Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten; Vorstellung möglicher Seminararbeiten	Test
	Jan. - Feb.	**Weiterarbeit am Rahmenthema mit den Schwerpunkten**	
11/2	März - April	Besprechung von Gliederungsentwürfen zu den Seminararbeiten Literaturrecherche (Beratung in Gruppen bzw. Einzelgespräche) Zwischenberichte über die geplante Arbeit Abgabe der Gliederungsentwürfe	Bibliographie Gliederung
	Mai - Juli	Individuelle Betreuung bei der Erstellung der Seminararbeiten	Zwischenpräsentation
12/1	Sept. - Nov.	Besprechung und Vorbereitung der Abschlusspräsentationen Abgabe der Seminararbeiten Abschlusspräsentationen der Seminararbeiten	
	Dez. - Jan.	Abschlusspräsentationen Einordnung der Ergebnisse in das Rahmenthema	

Mögliche Themen für die Seminararbeiten :

1. Die Pogromwelle zur Zeit der Kreuzzüge – Regensburg und Nürnberg
2. Jüdische Migration im Mittelalter
3. Wirtschaftliche Grundlagen jüdischen Lebens – Handel und Kredit
4. Königlicher Judenschutz? – Der Schutz jüdischer Gemeinden im Mittelalter
5. Der Brand der Münchner Synagoge 1285
6. Das Rinzfleisch-Pogrom 1298
7. Die Pestpogrome im 14. Jahrhundert
8. Stadtjuden und Dorfjuden – Lebensformen und unterschiedliche Akzeptanz
9. Jüdisches Leben im neuen Königreich Bayern

10. Judenhetze in der Weimarer Republik 11. Der Reichsbund jüdischer Frontsoldaten und seine Arbeit 12. Ausgrenzung der Juden im Nationalsozialismus 13. Das Schicksal Rosenheimer Juden im Dritten Reich 14. Antijüdische Stereotype und ihre Wirkung 15. Antisemitismus heute 16. Das jüdische München
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

_____

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

_____

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Kurzbeschreibung zur **Wahl** eines **W-Seminars** durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: OStRin Stefanie Regnat-Prentl **Leitfach: Geographie**

Rahmenthema: Lateinamerika

Zielsetzung des Seminars:

Lateinamerika umfasst im Wesentlichen die spanisch- und portugiesisch-sprachigen Länder Amerikas. Zu Beginn des Seminars werden wir uns mit den Hochkulturen (Inka, Maya, Azteken) beschäftigen und einen Überblick über die verschiedenen und gegensätzlichen Naturräume (z.B. Hochgebirge Anden, Amazonasbecken, Orinocogebiet, Regenwälder, Wüstenregionen etc.), die bedeutendsten Staaten und Städte Lateinamerikas gewinnen.

In unserem Seminar geht es ebenso um die Vermittlung eines Grundverständnisses für Klima- und Vegetationsverhältnisse mit ihren ökologischen Wechselwirkungen, wirtschaftliche und politische Wege und Umbrüche, demokratische Bemühungen, indigene Lebensweisen sowie koloniale Vergangenheiten. Stadtentwicklungen, soziale Ungleichheiten und strategische Partnerschaften sollen an einzelnen Beispielen herausgegriffen werden.

Des Weiteren soll erkannt werden, wie sich soziale Spannungen, extreme gesellschaftliche und wirtschaftliche Ungleichheiten sowie der aktuelle Umgang mit diesen Problemen auf die Länder, Nachbarländer und Regionen auswirken.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Brasiliens Favelas zwischen Gewalt und Befriedung
2. Der Kokaanbau in Bolivien – zwischen Tradition und Verbot
3. El Nino Southern Oszillation und die Auswirkungen auf Lateinamerika
4. Sojaanbau in Brasilien
5. Klimawandel in den Anden
6. Straßenkinder in Lateinamerikas Städten
7. Indigene Völker zwischen Marginalisierung und Selbstbestimmung
8. Nachhaltige Landwirtschaft in Brasilien – zukünftige Entwicklungschancen
9. Lithium im Salar de Uyuni – Entwicklungschance für Bolivien?
10. Megastädte in Lateinamerika
11. Staudammprojekte in Brasilien
12. Bananen – Fair Trade